

1-Fach-MA Linguistik

neu ab WS 15/16

Stand: Juli 2015

Überblick

Was zeichnet unseren neuen MA aus?

- **Zusammenschluss** annähernd **aller linguistischer Lehrstühle der Uni Köln!**
- **Grundlagenbereich:** 1 Modul Theorie, 1 Modul Empirie – **Kurse wählbar** aus dem Angebot verschiedener beteiligter Abteilungen
- **Profilbildung:** Wahl aus **dreizehn** möglichen sprachwissenschaftlichen Profilen
 - Belegung von 1-2 Schwerpunktmodulen entsprechend des Profils
 - Masterarbeit im Profil
 - Profilwahl steht auf dem MA-Zeugnis
- **jenseits der Profilwahl:** freie Gestaltungsmöglichkeit, ob man das gewählte Profil „stärken“ möchte, oder eher viele Kurse in einem oder mehreren anderen Bereichen wählen möchte
- **eine besonders individuelle Gestaltung** des eigenen Studiums wird möglich (in Absprache und mit Unterstützung der Fachberatung)

formales

- Nachfolger des 1-Fach-MA Linguistik des Instituts für Linguistik
- Träger: **Cologne Center of Language Sciences (CCLS)**
<http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/index.php?id=20418> & **Institut für Linguistik (IfL)** <http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/10311.html>
- Studiengangswesite <http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/20436.html>
- Koordination: CCLS & IfL (ASW)
ccls-info@uni-koeln.de
sprachwissenschaft@uni-koeln.de
- Fachberatung je nach gewähltem Profil (s.u. Liste der Fachberater) / weitere Kontaktmöglichkeiten & Anlaufstellen s.u.

mögliche Profile

- a. Allgemeine Sprachwissenschaft
- b. Anglistische Linguistik
- c. Computerlinguistik
- d. Fennistische Sprachwissenschaft
- e. Germanistische Linguistik
- f. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
- g. Niederländische Sprachwissenschaft
- h. Phonetik
- i. Romanische Sprachwissenschaft
- j. Schrift- und Schreiberwerb
- k. Slavische Sprachwissenschaft
- l. Spracherwerb und Sprach(entwicklungs)störungen
- m. Sprachverarbeitung (Psycho- und Neurolinguistik)

Studiengangsaufbau und -inhalte

Aufbau

1.-2. Semester: Gemeinsames Aufbaustudium/Pflicht 27 LP
AM 1: Empirische Methoden + AM 2: Theorien und Modelle
2.-4. Semester: Profilbildung kombiniert aus Pflicht + Wahlpflicht 81 LP
Profilmodul 15 LP (SM 1) + Forschungsmodul 12 LP (SM 2) + 2 weitere Aufbaumodule* à 12 LP nach Wahl ODER Profilmodul 15 LP (SM 1) + 3 weitere Aufbaumodule* à 12 LP nach Wahl PLUS Masterarbeit 30 LP
Ergänzungsbereich 12 LP: 1.-3. Semester

*Eines der Aufbaumodule kann durch ein zusätzliches Ergänzungsmodul ersetzt werden.

Grundlagenbereich

AM 1: Empirische Methoden

Linguistik als empirische Disziplin: Welche Evidenzformen gibt es, welche Evidenz ist für welche Fragestellungen besonders relevant? Welche kognitiven, sozialen und situativen Faktoren beeinflussen sprachliches Verhalten und sind bei der Erhebung von linguistischen Daten in Rechnung zu stellen?

Die wichtigsten **Erhebungsmethoden:** Sprecherbefragung, linguistische Experimente, Korpuserstellung und -annotation (Schriftsprache, Spontansprache (Audio/Video), historische Korpora, Lexika).

Die wichtigsten **Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren:** statistische Verfahren, Datenbanken, (computergestützte) Auszeichnung (Annotation), qualitative Analysen.

Beispiel: Kursangebot im AM 1 im WS 15/16

- Probleme und Methodik der empirischen Sprachbeschreibung (ASW)
- Linguistische Evidenz (ASW)
- Intonationsmodelle (Phonetik)
- Psycholinguistisches Experimentieren - von der Datenerhebung bis zur Auswertung (Heilpäda)
- Hauptseminar: "Neuere Ansätze aus der quantitativen Modellierung in der Linguistik" (Romanistik)
- Proseminar: "Einführung in die moderne Soziolinguistik / Introduction à la sociolinguistique moderne" (Romanistik)
- Proseminar: "Einführung in die moderne Soziolinguistik / Introduction à la sociolinguistique moderne" (Romanistik)
- Psycholinguistics (Anglistik)
- Empirische Linguistik (Germanistik)
- Experimentelle Pragmatik (Germanistik)

AM 2: Theorien und Modelle

Sprach- und Grammatiktheorie: **Strukturbegriff als Kennzeichen des linguistischen Zugriffs auf Sprache im Unterschied zu anderen Zugängen zu Sprache; Universalität und Diversität** sprachlicher Strukturen und ihre adäquate Modellierung; **Kategorialität und Gradienten** sprachlicher Strukturen; Mehrsprachigkeit; aktuelle Grammatikmodelle im Vergleich

Spracherwerbstheorie

Sprachwandel- und Sprachkontakttheorie

Sprache und Kognition

Sprache und Gesellschaft

Profilbereich

SM 1: Profilmodul

SMa-m (von ASW bis Sprachverarbeitung)

optional, wenn ein Profil besonders vertieft werden soll:

SM 2: Forschungsmodul

Varianten:

2a Forschungsprojekt A: Kolloquium

2b Forschungsprojekt B: Laborarbeit

2c Forschungsprojekt C: Selbständige Lektüre mit Anleitung

Beispiel: Kursangebot in Profilmodul SM 1c Computerlinguistik im WS

- Hauptseminar 145580611 Linguistic Software Engineering (SpInfo)
- Prozessierung von Texten (SpInfo)
- Information Retrieval (SpInfo)
- WebApps (SpInfo)

Wahlpflichtbereich

wenn SM 1 & 2: 2 AMs (aus 3-6) + 1 EM **ODER** 1 AM (aus 3-6) + 2 EM
wenn nur SM 1: 3 AMs (aus 3-6) + 1 EM **ODER** 2 AM (aus 3-6) + 2 EM

Aufbaumodule:

AM 3: Linguistische Evidenz

AM 4: Sprach- und Grammatiktheorie

AM 5: Sprachliche Strukturen

AM 6: Sprachpraxis (mit mehreren Varianten, 6a HVS, 6b Niederländisch etc.)

Beispiel: Kursangebot in AM 5 Sprachliche Strukturen

- Universalität und Diversität sprachlicher Strukturen (ASW)
- Morphosyntax und Prosodie, am Beispiel des marokkanischen Arabischen(ASW)
- Der finnische Wortschatz (Fennistik)
- Kontrastive Lexikologie Deutsch-Finnisch (Fennistik)
- Cross-linguistic studies on nominal phrases (Anglistik)
- Die Semantik des Dialogs (Germanistik)

Ergänzungsmodule:

EM 1: Ergänzende Studien

EM 2: Wissenschaftspraxis

EM 3: Künstliche Intelligenz

+ a.r.t.e.s.-Modul

+ ...

Bewerbung, Zulassung, Wechsel

Neubewerbung für den Master

- **Zulassungsvoraussetzungen:**
 - BA in Linguistik, Phonetik, einer einzelsprachlichen Philologie mit linguistischem Schwerpunkt (Abschlussarbeit mit linguistischem Thema) oder einem vergleichbaren linguistischen Fach, oder einem anderen Fach mit 50 LP im Bereich Linguistik
 - Deutsch C1, Englisch B2
 - (bestimmte Profile setzen weitere Sprachkenntnisse voraus, dies greift jedoch erst bei Modulwahl, nicht bei Zulassung)
- **Bewerbung**
 - für den „1-Fach-MA Linguistik“
 - Wahl des Profils nach Zulassung [= ein Unterschied zu alter MA-Ordnung]
- **Zulassung**
 - sobald Profilwunsch vorhanden, so bitten wir um Mitteilung an sprachwissenschaft@uni-koeln.de
 - auf dieser Grundlage wird die/der Studierende der/dem entsprechenden FachberaterIn zugeteilt

Wechsel von alter in neue Ordnung

- wie auch im BA wird der formale Wechsel ERST IRGENDWANN IN DEN KOMMENDEN MONATEN passieren (dies beinhaltet auch Wechsel von Klips 1 zu Klips 2)
- trotzdem sind Wechsel-Interessenten gehalten, ab dem WS so zu studieren als wären sie auch offiziell bereits gewechselt
- prinzipiell gilt: alle in unserem Vorlesungsverzeichnis angebotenen Kurse werden auf jeden Fall für den neuen Master anrechenbar sein, meist für mehrere verschiedene Module
- Wir werden auf Website, Mailingliste, in weiteren Informationsveranstaltungen über die Wechselmodalitäten informieren, sobald sie feststehen

Anlaufstellen & Informationsquellen

Die zentrale Informationsseite für den MA Linguistik:
Website CCLS > „Studium und Promotion“ > „1-Fach-MA Linguistik“
<http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/20436.html>

außerdem:

Websites der Abteilungen und Institute

Mailinglist des CCLS

<http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/20438.html>

Facebookauftritte, z.B.

Phonetik Köln

<https://www.facebook.com/Phonetik.Koeln?fref=ts>

Sprachwissenschaft – Köln (= ASW & HVS)

<https://www.facebook.com/Sprachwissenschaft>

Fachschaft Linguistik und Phonetik Köln

<https://www.facebook.com/FSLuPKoeln?ref=ts&fref=ts>

FachberaterInnen

Allgemeine Sprachwissenschaft: Dr. Uta Reinöhl, uta.reinoehl@uni-koeln.de, 470-6327

Anglistische Linguistik: Frau Dr. Beate Abel, beate.abel@uni-koeln.de, 470-27 93

Computerlinguistik: Dr. Jürgen Hermes, hermesj@uni-koeln.de, 470-4430

Fennistik: Prof. Dr. Marja Järventausta, marja.jarventausta@uni-koeln.de, 470-6903

Germanistische Linguistik: Dr. Markus Philipp, markus.philipp@uni-koeln.de, 470-5236

Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft: Dr. des. Matilde Serangeli, mserang1@uni-koeln.de, 470-4112

Niederländische Sprachwissenschaft: Prof. Dr. Ann Marynissen, ann.marynissen@uni-koeln.de, 470-4161.

Phonetik: Dr. Doris Mücke, doris.muecke@uni-koeln.de, 470-4256

Romanische Sprachwissenschaft: Prof. Dr. Marco García García, marco.garcia@uni-koeln.de, 470-4821

Schrift- und Schreiberwerb: Prof. Dr. Thorsten Pohl, thorsten.pohl@uni-koeln.de, 470-1206

Slavische Sprachwissenschaft: Prof. Dr. Daniel Bunčić, daniel.buncic@uni-koeln.de, 470-3355

Spracherwerb und Sprach(entwicklungs)störungen: Prof. Dr. Martina Penke, martina.penke@uni-koeln.de, 470-5592

Sprachverarbeitung (Psycho- und Neurolinguistik): Dr. Markus Philipp, markus.philipp@uni-koeln.de, 470-5236